

Verinnerlicht die Schätze, die ihr von BapDada erhalten habt, nutzt sie

und werdet eine Autorität der Erfahrung.

Heute sieht Baba all Seine Kinder auf der ganzen Welt, die alle Schätze angesammelt haben und damit erfüllt sind. Ebenso sieht Baba auch das Ergebnis, wie sehr jedes Kind alle Schätze angespart hat. Ihr habt zahlreiche ewige Schätze von BapDada erhalten. Der erste und wichtigste Schatz von allen ist der Schatz des Reichtums dieses Wissens; durch den ihr Befreiung und ein befreites Leben erlangt. Ihr Kinder werdet alle befreit von euren alten Körpern und von dieser alten Welt und erlangt ein befreites Leben. Ihr kennt den Weg, um in das Land der Befreiung zu gehen. Doch es gibt nicht nur den Schatz des Wissens, sondern zusammen damit auch den Schatz des Yogas, durch den ihr alle Kräfte erlangt. Dazu gehört der Schatz, verinnerlichen zu können, um alle Tugenden zu erlangen. Dazu gehört der Schatz des Dienstes, durch den ihr den Schatz der Segen und den Schatz und des Glücks/der Freude erhaltet. Zusammen mit alledem ist die Zeit des Übergangszeitalters der großartigste Schatz von allen, denn im gesamten Kreislauf ist das Übergangszeitalter die wertvollste Zeit. Jeder Gedanke und jeder Moment dieser Übergangszeit sind unschätzbar wertvoll, denn nur im Übergangszeitalter findet das liebevolle Treffen zwischen BapDada und den Kindern statt. In keinem anderen Zeitalter gibt es ein Treffen zwischen Gott, dem Vater, und den göttlichen Kindern. Hinzu kommt, dass ihr nur im Übergangszeitalter alle Schätze von BapDada erhalten könnt. Nur im Übergangszeitalter könnt ihr diese Schätze ansammeln. In keinem anderen Zeitalter gibt es ein Konto oder eine Bank, auf dem ihr ein Guthaben ansparen könnt. Nur im Übergangszeitalter könnt ihr so viel ansparen wie ihr wollt. Die Bedeutung dieser Übergangszeit ist, dass ihr nur in diesem einen Leben so viel für viele Leben ansammeln könnt. Deshalb hat dieses kurze Zeitalter so eine große Bedeutung, in dem all ihr Kinder diese Schätze von BapDada erhalten könnt. Der Vater, der gibt, ist der Eine und Er gibt euch allen gleich; aber diese Schätze auch anzusparen, sammelt jedes Kind sie gemäß eigener Bemühung an. Der Vater, der Spender, ist der Eine und Er gibt allen gleich zur selben Zeit. Doch was sah Er? Wie ihr Kinder sie verinnerlicht habt. Obwohl der Vater allen gleich gab, machte jedes Kind bezüglich der Verinnerlichung seine eigenen individuellen Bemühungen, die Schätze in sich aufzunehmen. Erstens könnt ihr eure Belohnung durch eigenen Einsatz kreieren; zweitens, indem ihr selbst immer zufrieden bleibt und auch andere zufrieden stellt, denn mit der Besonderheit der Zufriedenheit könnt ihr Schätze ansammeln; drittens durch den Dienst, denn indem ihr dient, erfahrt ihr Seelen alle Freude/Glück, d.h. ihr könnt einen Schatz des Glücks ansammeln. Eure eigenen Bemühungen, der Einsatz, jeden zufrieden zu stellen, und drittens der Einsatz für den Dienst: Auf diesen drei Wegen könnt ihr Schätze erwerben. Um Schätze anzusammeln, insbesondere in Kontakten und Beziehungen mit anderen, solltet ihr euch bewusst bleiben, ein Instrument zu sein, demütig, ohne eigennützige Motive; gute Wünsche und reine Gefühle für alle Seelen sind notwendig. Wenn ihr all diese Dinge im Dienst anwendet, in euren Beziehungen und Kontakten, dann könnt ihr sehr leicht etwas auf eurem Konto der Wohltat und auf eurem Konto der Segen ansammeln.

BapDada hat sich die Überprüfungsliste (chart) von allen angesehen: Was hat Er gesehen? Er sah, dass ihr Kinder alle überall sehr unterschiedlich seid. Der Vater ist Einer und Er gibt allen zur gleichen Zeit, doch in Bezug auf das Ansammeln sah Er zwei Arten von Kindern. Die einen sammeln Schätze an

verbrauchen sie sofort wieder. Sie sammeln die Schätze an, doch dann benutzen sie diese und verbrauchen sie. Die anderen sind diejenigen, die sie einsetzen und dadurch vergrößern, sie achten auf ihre Ersparnisse. Was ist also der Weg, die Schätze zu vergrößern? Der Weg die Schätze zu vermehren ist, sie in aufkommenden schwierigen Situationen gemäß der Zeit einzusetzen. Wer diese Schätze einsetzt und Situationen durch die eigene Stufe verändert, sammelt dadurch etwas an. Wer diese Schätze nicht einsetzt, kann sie auch nicht vergrößern. Jeder von euch sollte sich selbst fragen: Benutze ich die Schätze für mich selbst und für andere zur richtigen Zeit? Je mehr ihr sie einsetzt, desto stärker werden sie, denn je mehr ihr sie benutzt, werdet ihr immer erfahrener. Ihr verstärkt weiterhin eure Autorität der Erfahrung. Überprüft und fragt euch selbst: Habe ich alle diese Schätze angesammelt? Nutze ich die Methode, diese Schätze zur richtigen Zeit zu vermehren? Ist meine Autorität der Erfahrung gewachsen? Von allen Autoritäten, wird die Autorität der Erfahrung als die Wichtigste angesehen. Jeder von euch sollte sein Konto vergrößern. Überprüft euch selbst, denn dies ist jetzt die Zeit der Überprüfung und ihr könnt die Schätze auch immer noch vermehren. Ihr habt immer noch eine Chance und dann wird diese Chance enden. Dann könnt ihr sie nicht mehr vermehren, selbst wenn ihr es wollt.

BapDada hat gesehen, dass ihr die Schätze aufnehmt und auch glücklich versucht, sie zu verinnerlichen. Aber diese Schätze könnt ihr nur durch die Murli erhalten. Es gibt zwei Arten von Kindern. Die einen hören einfach nur zu, die anderen nehmen sie tief in sich auf (verinnerlichen sie). Einige werden sehr glücklich, sie zu hören, doch es liegt ein großer Unterschied im einfachen Zuhören und der Verinnerlichung. Wer alles verinnerlicht wird immer erfahrener und kann diese verinnerlichten Schätze zur richtigen Zeit einsetzen und sie vermehren. Jene, die einfach zuhören und darüber sprechen und es sehr gut verbreiten, sagen: „Was Baba gesagt hat war doch sehr gut.“ Aber ohne es selbst verinnerlicht zu haben, sind sie nicht in der Lage, es zur richtigen Zeit anzuwenden. Ihr alle solltet deshalb überprüfen: „Bin ich jemand, der es verinnerlicht hat?“ Wenn es auch nur ein bisschen weniger ist, wenn ihr nicht mit allem angefüllt seid, wird es Schwankungen geben. Doch jemand, der alles verinnerlicht hat, ist angefüllt und es wird dann keinerlei Schwankung geben. Deshalb hat BapDada heute die Schätze von allen überprüft. Euch wurde gesagt, dass es zwei Arten von Kindern gibt. Überprüft euch selbst und stellt fest: „Wer bin ich?“ Die Schätze zu vergrößern bedeutet, sie zur richtigen Zeit einzusetzen. Je mehr ihr die Schätze weiterhin einsetzt, desto mehr werden es. Welche Schätze auch da sind, aber es sind die Meister der Schätze, die sie einsetzen. Die Schätze setzen sich ja nicht selbst ein. Der Vater hat euch allen die Schätze als Erbe gegeben. Jede von euch Seelen sollte sehr aufmerksam darauf sein, sich des Vaters Schätze zu eigen zu machen. Denn je mehr ihr euch anfüllt, je mehr ihr mit ihnen überfließt, desto unerschütterlicher und stabiler könnt ihr bleiben.

BapDada möchte, dass jedes Kind vollkommen angefüllt ist, denn nur jetzt habt ihr die Möglichkeit durch den Vater etwas auf eurem unvergänglichen Konto anzusammeln. Deshalb sagt man auch: „Wenn nicht jetzt, dann nie!“ Dies ist das Lob für das Übergangszeitalter. In der Zukunft werdet ihr die Frucht von dem erhalten, was ihr angesammelt habt, doch die Zeit des Ansammelns ist nur jetzt. Jeder von euch muss also sein Konto überprüfen. In welchem Umfang die Schatzkammer jedes Einzelnen angefüllt ist, wird durch die Augen, die Handlungen und das Gesicht offenbart. Eure Gesichter und eure Handlungen sollten wie eine Rose in voller Blüte sein. BapDada erkennt weiterhin aufgrund eurer Handlungen und an euren Gesichtern eure Heiterkeit und euer Glück. Spiritualität in euren Augen, ein Lächeln auf eurem Gesicht und durch eure Handlungen macht jeder die Erfahrung aller Tugenden.

Jeder von euch sollte sich also überprüfen.

BapDada setzt die reine Hoffnung in alle Kinder, dass jedes Kind alle anderen Seelen mit solchen Schätzen anfüllen möge. Heutzutage wünschen sich die Seelen der Welt spirituelle Kraft und nur ihr Brahmanenseelen seid die Spender spiritueller Kraft, weil ihr Seelen die heiligsten, höchsten und wohlhabendsten Seelen seid. Von allen Seelen seid ihr die heiligsten Seelen. Keine andere Seele wird mit solcher Disziplin angebetet, wie ihr Seelen verehrt werdet. Selbst jetzt, in diesem letzten Leben, werdet ihr Seelen noch angebetet; weder ein Gründungsvater noch andere großartige Instrument-Seelen werden so verehrt wie ihr. Obwohl ihre Denkmäler errichtet werden, werden sie nicht mit jener Disziplin angebetet, wie es bei euch der Fall ist. Und dann eure Schätze – ihr seid die wohlhabendsten in der gesamten Welt. Die Schätze dieses einen Brahmanenlebens dauern garantiert die nächsten 21 Leben an, da ihr Babas Erbschaft vom Vater erhalten habt. Ebenso wie also der Vater unvergänglich/ewig ist, so werden auch die Schätze, die ihr vom Vater erhaltet, unvergänglich. Somit seid ihr die wohlhabendsten, die heiligsten Seelen der Welt.

Ihr alle betrachtet euch doch als solche ganz besonderen Diener, nicht wahr? Wisst ihr, was sich die Seelen der Welt entsprechend der heutigen Zeit wünschen? Heutzutage braucht die Welt Glück, Kraft und Liebe. Sie wollen spirituelle Liebe und deshalb müsst ihr Brahmanenseelen gemäß der Zeit Spender werden. Gebt ihnen Kräfte mittels eures Geistes, gebt Wissen durch eure Worte und spendet Tugenden durch eure Handlungen. Zum Schluss gab Vater Brahma all euch Kindern drei Worte als Geschenk. Ihr erinnert euch an diese drei Worte, nicht wahr? Wenn ihr diese drei Worte für den Dienst nutzt, könnt ihr viele Seele zufriedenstellen. Diese drei Worte lauten: unkörperlich, egolos und lasterlos. Seid unkörperlich in eurem Geist, egolos in euren Worten und lasterlos in euren Handlungen. Nutzt diese drei Worte für euren Dienst. Nun muss die Welt durch die Kraft von euch Seelen ein wenig Glückseligkeit und etwas Glück erfahren. Alle sind entmutigt, wohingegen ihr die Sterne der Hoffnung für die Welt seid und BapDada sieht all euch Kinder als die Sterne der Hoffnung des Vaters. Ihr seid nicht nur die Sterne, in die man Hoffnungen setzt, sondern ihr seid die Sterne der Hoffnung, die alle Hoffnungen auch erfüllen werden.

Die Liebe der Kinder erreicht BapDada fortwährend. Was ist die leichteste aller Bemühungen? Es gibt verschiedene Arten von Bemühungen, doch die leichteste davon ist die Liebe. Mit Liebe verwandelt sich sogar Arbeit in eine Form der Liebe. Liebevoll gegenüber dem Vater zu sein, bedeutet also, leichte/auf leichte Weise Bemühungen zu machen. Betrachtet ihr euch alle in puncto Liebe als konstant liebevoll? Nicht nur manchmal liebevoll, sondern konstant liebevoll? Nicht nur als jene, die einmal kurz eintauchen, sondern als jene, die in Liebe versunken bleiben? Wer das Gefühl hat, stets im Ozean der Liebe versunken zu sein, wer sich als stets im Ozean der Liebe versunken betrachtet, der möge die Hände heben. Unterstreicht das Wort „konstant“! Hebt eure Hände! Konstant? Konstant? Ihr habt eure Hände sehr gut gehoben. BapDada ist erfreut, die Hände zu sehen, weil ihr den Mut aufrecht erhaltet. Wenn es auch nur ein bisschen weniger wird, dann erinnert ihr euch daran, dass ihr die Hand erhoben hattet, denn BapDada hat unendliche Liebe für jedes einzelne Kind. Warum? Weil BapDada weiß, dass jede einzelne Seele bereits viele Male liebevoll geworden ist, dass ihr jetzt liebt und dass ihr die gleichen Seelen seid, die in jedem Kreislauf voller Liebe sein werden. Habt ihr die Berausung und das Glück, dass ihr die Seelen seid, die in jedem Kreislauf dieses Recht beanspruchen?

Wenn BapDada die Seelen sieht, die dieses Recht beansprucht haben, gibt Er Ihnen von Herzen den Segen: Seid fortwährend unermüdlich und fliegt weiterhin! Wenn irgendeine widrige Situation

auftaucht, lasst nicht zu, dass eure ursprüngliche Stufe schwankt. Die widrige Situation kann angesichts eurer ursprünglichen Stufe nichts ausrichten. Achcha. Jene, die zum ersten Mal hergekommen sind, sollen einmal die Hände heben! Viele sind gekommen. BapDada ist stolz auf jedes Kind, dass Er sieht: Wah (wunderbar) Meine Kinder! Wah! Ihr singt von Herzen ganz automatisch das Lied: „Wah Baba! Wah! Mein Baba, wah!“ Auf die gleiche Art singt der Vater das gleiche Lied für die Kinder: „Wah, all Meine Kinder! Wah!“ Der Vater findet euch Kinder erst nach einem Kreislauf und jedes einzelne von euch ist vor der Welt großartig. Der Vater singt also auch das Lied: „Wah Kinder! Wah!“ Ihr seid „wah, wah“, oder nicht? Ihr seid die „wah wah Kinder“, nicht wahr? „Wah, wah Kinder“, hebt eure Hände!

Erinnert euch also immer daran, dass ihr die „wah, wah Kinder“ seid. Selbst während ihr euch bemüht, seid ihr „wah, wah Kinder“. Ihr seid Babas „wah wah Kinder“, die mit dem Vater nach Hause zurückkehren werden. Ihr werdet nicht zurückgelassen werden, nicht wahr? Der Vater sagt, dass Er jedes Kind im Schoß der Liebe mit sich nehmen wird. Seid ihr also bereit? Seid ihr bereit? Ihr werdet auf dem Weg nicht irgendwo anhalten, nicht wahr? Ihr werdet mit dem Vater zurückkehren, weil ihr dies versprochen habt. Ihr seid diejenigen, die ihr Versprechen halten werden, nicht wahr?

Jetzt möchte BapDada also, dass ihr eure Engelsform auftauchen lasst. Während ihr euch bewegt und umhergeht, vermittelt die Erfahrung eures Engelskleides. BapDada hat euch bereits von dem Drill erzählt, nicht wahr? Ihr habt die Angewohnheit, eure Kleidung zu wechseln, oder nicht? So wie ihr das Kleid eures Körpers wechselt, so ist auch die Form der Seele engelhaft. Begebt euch immer wieder in diese Erfahrung. Ihr mögt doch das Engelskleid, nicht wahr? So wie sich Vater Brahma in der Subtilen Region in der Engelsform befindet, auf die gleiche Art und Weise solltet ihr alle genauso wie der Vater auch die Engelsform erfahren, wo auch immer ihr geht und steht, denn nur wenn ihr die Engelsform annehmt, werdet ihr eine Gottheit werden. Ihr erinnert euch doch an die drei Formen des Vaters, nicht wahr? Der Vater, Lehrer und Satguru. Erinnert euch genauso an eure drei Formen – Brahmanen werden Engel, Engel werden Gottheiten. Diese drei Formen sind doch gefestigt, oder? Tragt manchmal euer Brahmanen Kleid, manchmal euer Engelskleid und manchmal euer Kleid der Gottheit. In diesen drei Formen könnt ihr automatisch auf dem Trikaladarshi-Sitz Platz nehmen und weiterhin jede Aufgabe als losgelöste Beobachter ausführen. BapDada wünscht sich also, dass jeder stets mit dem Vater vereint bleiben möge und nicht getrennt wird (allein ist). Nur wenn ihr mit dem Vater vereint bleibt, werdet ihr mit Ihm zurückkehren. Wenn ihr nur manchmal mit dem Vater vereint seid, wie könntet ihr dann mit Ihm zurückkehren? Wenn ihr jemanden liebt, könnt ihr denjenigen, den ihr liebt, nicht vergessen. Fahrt damit fort, dies weiter während des Tages zu üben. In einem Moment ein Brahmane, in einem Moment ein Engel und in einem Moment eine Gottheit. Achcha.

An alle Kinder überall, die fortwährend mit allen Schätzen angefüllt sind, an jene, die konstant durch ihre Handlungen und ihr Gesicht dienen – da ihr alle versprochen habt, dass ihr Weltverwandler werdet und die Welt verwandelt, und deshalb seid ihr Dienende, die im Dienst engagiert bleiben, wo auch immer ihr geht und steht – an solche Weltdiener und Weltverwandler, die jeden mit des Vaters Schätzen anfüllen, an alle Kinder von BapDada überall, BapDadas Liebe, Erinnerung und Segen von Herzen sowie Namaste. Achcha.

Segen: Möget ihr jede Handlung als Meister-Trikaldarshi ausführen und frei von allen karmischen Bindungen werden.

Welche Gedanken ihr auch erschafft, welche Worte ihr sprecht und welche Handlungen ihr verrichtet, wenn ihr sie als Meister-Trikaldarshi ausführt, wird keine Handlung

verschwendet oder bedeutungslos sein. Trikaladarshi heißt, stabil in der Stufe eines losgelösten Beobachters zu sein, die Tiefe der Karmaphilosophie zu erkennen und dann eure physischen Organe entsprechend handeln zu lassen. Ihr werdet dann niemals in irgendeine karmische Bindung verwickelt werden. Ihr werdet während des Handelns frei von karmischen Bindungen sein und weiterhin die Karmateet-Stufe erfahren.

Slogan: Wer keine begrenzten Wünsche mehr kennt, gehört zu den Reichsten von allen.

***** Om Shanti *****

Avyakt Signal: Macht euer Fundament des Vertrauens stark und bleibt stets furchtlos und sorgenfrei.

Wenn ein Wächter, der gerade über etwas wacht, seine Waffen mit dem Vertrauen hält, dass er mit seinen Waffen jeden Feind verjagen kann oder jeden Feind besiegen kann, dann geht er mit dieser Furchtlosigkeit voran. Auch ihr habt die Waffen aller Kräfte stets bei euch. Ihr braucht sie nur aufzurufen und anzuweisen und der Erfolg ist dann immer garantiert.